



Freude über die Realisierung der E-Tankstelle: v.l.n.r.: Johann Mayr und Karl Moßbauer (Energiegruppe Hirschbach), Umweltausschuss-Obfrau-Stv. Gottfried Freudenthaler und KR Bmstr. Ing. Wolfgang Gutenthaler (Firma REGNIS).

## Elektro-Autos können nun auch in Hirschbach auftanken!

**HIRSCHBACH** - Seit 24. April 2017 gibt es nun auch in Hirschbach eine E-Tankstelle. Sie befindet sich bei den Parkflächen der Wohnanlage „Neue Mitte Hirschbach“ (ehemals Rauch-Haus, Hirschbach Nr. 9). Aufgrund der Initiative der Energiegruppe Hirschbach gemeinsam mit dem Umweltausschuss der Gemeinde und der Unterstützung der Firma REGNIS konnte diese wichtige Infrastruktur für Elektromobilität auch in Hirschbach realisiert werden.



Mit den zwei 11-kW-Anschlüssen (Stecker Typ 2) können nun Elektroautos mit Strom betankt werden. Vorerst ist die Nutzung noch gratis, allerdings ist die E-Tankstelle bereits vollständig mit einem Verrechnungssystem ausgestattet, sodass in absehbarer Zeit mit einer kostenpflichtigen Betankung gerechnet werden muss. Der Strom wird von der Firma ENAMO Öko-

strom GmbH geliefert, mit der auch eine Betreibervereinbarung (Instandhaltung und Wartung) für die nächsten fünf Jahre durch die Gemeinde abgeschlossen wurde. Die Investitionskosten in Höhe von 10.000 Euro konnten durch Landes- und Bundesfördermittel und Unterstützungsbeiträge der Firma REGNIS und Linz Strom finanziert werden.

## PV-ANLAGEN

### Aktuelle Bundesförderungen für Photovoltaik-Anlagen

**Auch heuer gibt es wieder eine Förderung für Photovoltaik-Anlagen bis 5 kWp. Unterschieden wird dieses Jahr zwischen zwei Arten:**

#### Einzelanlagen

- 275 Euro/kWp für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen
- 375 Euro/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen
- maximal 35 % der Investkosten



#### Gemeinschaftsanlagen

- 200 Euro/kWp für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen
- 300 Euro/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen
- maximal 35 % der Investkosten

**Detaillierte Informationen, sowie weitere Förderungen für Landwirte und Forstbetriebe oder größere Anlagen sind unter [www.pvaustria.at/forderungen](http://www.pvaustria.at/forderungen) verfügbar.**

#### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

„Energie Hirschbach“ ist eine Initiative aus dem EGEM Prozess 4242 Hirschbach, Museumsweg 5

**weitere Informationen auch unter:**  
[www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at)

#### Gestaltung und Herstellung:

Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2017  
[www.studio-kapeller.at](http://www.studio-kapeller.at)



## E-MOBILITÄT

# Förderpaket für Elektromobilität für Private

*Gefördert wird sowohl die Anschaffung von Elektro- als auch Brennstoffzellenfahrzeugen und Plug-In Hybridfahrzeugen. Weiters kann für Range Extender, Reichweitenverlängerer und Ladeboxen um Unterstützung angesucht werden.*



### Folgende Modelle werden angeboten:

- 4.000 Euro für Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge
- 1.500 Euro für Plug-In Hybrid und Range Extender
- 200 Euro pro Ladestelle für eine Wallbox oder ein Intelligentes Ladekabel
- 750 Euro für Elektro-Zweiräder

Generell gilt für PKW ein maximaler Brutto-Listenpreis des Basismodells von 50.000 Euro, sowie eine elektrische Mindestreichweite von 40 km.

Bei Elektrofahrzeugen ist zu beachten, dass bei der Anschaffung ein E-Mobilitätsbonus gewährt wurde und nachgewiesen mit 100 % erneuerbarem Strom getankt wird.

**Weitere Informationen sowie eine Aufzählung von förderungsfähigen Elektrofahrzeugen sind unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) zu finden.**

## Energie Hirschbach gratuliert zu folgenden Energieprojekten ...



### **Anna Pesendorfer und Reinhard Manzenreiter, Pemsedt 10 ...**

*zur Wohnraumschaffung in einem ehemaligen Wirtschaftsgebäude.*

- 250 m<sup>2</sup> Wohnraumfläche in Holzriegelbauweise und ökologischer Flachsdämmung.
- ca. 175m<sup>3</sup> Dämmung in Boden, Wände und Decke
- 110 Festmeter Holz aus eigenem Bestand
- Fußbodenheizung wurde an die bestehende Hackschnitzelheizung angeschlossen

*„Die Kombination von Holz und ökologischer Dämmung schafft ein optimales Raumklima.*

*Zusätzlich wollten wir auf regionale Produkte aus nächster Umgebung setzen.“*



### **Familie Stadler, Kirchberg 20 ...**

*zur Erneuerung der Solaranlage.*

*Sie nützt bereits seit über 20 Jahre eine Solaranlage (damalige Einkaufsgemeinschaft) zur Warmwasserbereitung. Da nun die Vorlauftemperatur zurückging und um künftig auch eine solare Heizungsunterstützung zu erhalten, wurde heuer eine neue Anlage mit 12,50 m<sup>2</sup> montiert und ein neuer Pufferspeicher (1.000 Liter) mit Frischwassermodul installiert. Zusätzlich betreibt die Familie Stadler seit 2012 eine Photovoltaikanlage mit 10,73 kWp, die wunderbar läuft.*



### **Jürgen Kopler und Sabrina Rechberger, Auerbach 7 ...**

*zur Erweiterung des Einfamilienhauses auf eine zweite Wohneinheit und Anschaffung einer 4,8 kWp Photovoltaikanlage mit intelligenter Smartfox-Energiesteuerung, der Überschussstrom wird in E-Heizstelle (Pufferspeicher 1000 Liter) eingespeist. Neubau 50 cm Ziegelnbauweise. Fussbodendämmung 19 cm PH neutralischer Bodenholstoff. Obere Geschossdecke wurde mit 40 cm Zellulose gedämmt. Der Altbau wird mit 12 cm Hanf gedämmt.*

*Fazit: Eine ökologische und nachhaltige Bauweise war uns sehr wichtig. Eine Photovoltaikanlage gehört unseres Erachtens zum heutigen Standard eines Neubaus ebenso dazu wie eine intelligente Haussteuerung.*



### **Maria, Johanna und Florian Hayböck, Kirchberg 6 ...**

*zur Inbetriebnahme einer 20 kW Hackgutfeuerungsanlage mit 2 x 600 Liter Pufferspeicher.*

*„Uns war es ein Anliegen einen erneuerbaren Brennstoff aus unmittelbarer Nähe zu verwenden. In nächster Zeit ist zusätzlich die Montage einer Solaranlage geplant.“*